

04.08.2016 – 15:03 Uhr

Huawei startet Cloud Open Labs für Zusammenarbeit mit Branchenakteuren, um All Cloud-Evolution zu beschleunigen und digitale Transformation möglich zu machen

China (ots/PRNewswire) -

Huawei hat heute in Anwesenheit von 19 führenden globalen Betreibern, Branchenorganisationen und Partnern, darunter die Linux Foundation, Open Platform for NFV (OPNFV), China Association of Communication Enterprises, Accenture, Red Hat, VMware und Wind River, den Start für seine Cloud Open Labs freigegeben.

Die Cloud Open Labs - mit untereinander verbundenen Einrichtungen in vier Labors - dienen im Rahmen von Huaweis Engagement zur Öffnung von Entwicklung und Innovation dem Ziel, Betreibern den geschäftlichen Erfolg zu ermöglichen. Diese Zentren werden die Grundlage für die Integration und Überprüfung von Lösungen bieten, welche die All Cloud-Transformation möglich machen.

Jim Lu, President Global Technical Service bei Huawei erklärte, "Die digitale Transformation wurde in der Branche allgemein als notwendig erkannt. Huawei setzt sich für die All Cloud-Strategie mit dem Ziel ein, effiziente Netzwerke aufzubauen und agile Pluspunkte zu entwickeln, um Betreibern zu helfen, ihren Endkunden eine ROADS-Erfahrung in Echtzeit, auf Abruf, komplett online, DIY und sozial (ROADS: Real-time, On-demand, All-online, DIY, Social) zu bieten. Unsere Cloud Open Labs werden ein Industrie-Ökosystem etablieren und offene Zusammenarbeit unterstützen, die Betreibern, Branchenorganisationen und Partnern gemeinsam ermöglicht, die Herausforderungen der digitalen Transformation anzugehen. Unsere Cloud Open Labs unterstützen zudem Huaweis All Cloud-Strategie. Huawei Global Technical Service wird kontinuierlich seine Investitionen in Beratung und Systemintegration erhöhen, um Betreiber zu befähigen, die unbegrenzten Möglichkeiten des Billionen Dollar schweren digitalen Markts zu erschließen".

Jim Zemlin, Executive Director der Linux Foundation, stellte fest, "Es ist wichtig, eine hersteller- und lösungsübergreifende offene Plattform zu haben, wo einzelne Entwickler, Lieferanten und Dienstleister zusammenkommen können, um Interoperabilität zu testen, Machbarkeitsnachweise zu erbringen und tatsächlich möglich zu machen, dass diese Open Source-Software die Erwartungen ihrer Kunden erfüllen und den Anforderungen gerecht werden kann, die die zukünftige Netznachfrage wirklich vorantreiben werden".

Dazu sagte Deng Lingli, OPNFV-Repräsentant für China, "Die NFV-Technologie entwickelt sich rasant, aber die Industrie ist mit den Herausforderungen von inkonsistenten Schnittstellenprotokollen und Industriestandards konfrontiert. OPNFV wird kontinuierlich offene Zusammenarbeit in der Branche fördern, um die Kommerzialisierung der NFV-Dienste zu beschleunigen".

Huawei hat seine vier offenen Labors verbunden und eine einheitliche digitale Betriebsplattform erstellt, um die Netzevolution und Transformation der geschäftlichen Abläufe der Betreiber zu unterstützen. Zu diesen Open Labs zählen das Global Network Evolution and Experience Center (GNEEC), das NFV Open Lab, das SDN Open Lab und das DC Open Lab. Diese Cloud Open Labs ermöglichen es Huawei, zusammen mit den Betreibern, Branchenorganisationen und Partnern innovative Lösungen zu erarbeiten und gegenseitige Zertifizierung und Autorisierung mit Partnern gemeinsam zu erreichen. Die Labors haben bis dato bereits mit mehr als 40 Partnern zu Lösungsintegration und Verifikation gearbeitet, darüber hinaus die Vorab-Prüfung für über 550 Projekte abgeschlossen und im Verbund mit Wind River, VMware, Red Hat und Accenture gemeinsame Innovationen verfolgt.

Anmeldung zum Webinar:

http://view6.workcast.net/register?cpak=9105354077908344&utm_campaign=MWL%20-%20Webinar%20Huawei&utm_medium=email&utm_source=Eloqua

Kontakt:

Huawei
corporate.comms@huawei.com
Presseanfragen: +86 755-89242309
Andere, nicht pressebezogene Anfragen: +86 755-28780808

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053057/100791258> abgerufen werden.